ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über den Anmeldelink: **www.fes.de/lnk/menschenimtransit**

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen versenden wir keine Anmeldebestätigung.

Veranstaltungsort

Heuson-Museum
Historischer Ratssaal (Eingang im EG)
Rathausgasse 6, 63654 Büdingen
www.museum.de/museen/heuson-museum

Parken: Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Altstadtparkplatz und am Schlossplatz.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die Organisation der FES:

Organisation

Christine Herzog
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen
Marktstr. 10, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611 34 14 15 – 0
Fax: 0611 34 14 15 – 29
landesbuero.hessen@fes.de

Veranstalter

Arnika Haury, Büdinger Tourismus und Marketing GmbH
Nicole Nestler, FES Hessen
Magdalena Zeller, KulturRegion FrankfurtRheinMain

Die Veranstaltung ist ein Fokus in der Reihe „Transit bewegt Rhein-Main“ von KulturRegion und Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

KulturRegion FrankfurtRheinMain
Geist der Freiheit
Freiheit des Geistes

Büdingen
lebendige Familienstadt

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro Hessen

Wer seine Heimat verlässt… Menschen im Transit

Donnerstag, 3. November 2016, 18:30 – 21:30 Uhr
Podiumsgespräch und Theaterimpuls
Heuson-Museum, Büdingen

Wann sind Zugewanderte wirklich angekommen? Welche Rolle spielt die alte Heimat? Warum kehren manche zurück? Die gegenwärtige gesellschaftliche Diskussion ist stark durch die Themen Flucht, Migration und Integration geprägt. Diese Veranstaltung richtet ihren Blick auf die weniger sichtbare Seite der Einwanderung. Was liegt hinter Zugewanderten und Geflüchteten, die zu uns kommen? Was bedeutet es Familie, Land und Heimat zu verlassen? Wir sprechen über den langen Prozess des Weggehens, des Ankommens und des Dazwischen-Seins, über Schwierigkeiten, Hoffnungen und Ziele. Welche Verlust- und Fremdheitserfahrungen prägen insbesondere Kinder und junge Menschen im Transit heute?

Der Transit-Bus der Reihe „Transit bewegt Rhein-Main" macht am 3. November 2016 von 16:30 bis 18:30 Uhr Station auf dem Marktplatz in Büdingen. Der umgestaltete Oldtimerbus lädt zu einer 8-minütigen akustischen Reise in den Transit ein. Der Eintritt ist frei, weitere Informationen unter **www.krfrm.de**

Bereits ab dem 24.10. können Sie die **öffentliche und kostenfreie FES-Ausstellung** „Ankommen in Deutschland" im Foyer des Bürgerbüros besuchen (Eberhard-Bauner-Allee 16, 63654 Büdingen).

Programm

18:30 Uhr Einlass mit Theaterimpuls

19:00 Uhr Begrüßung

Erich Spamer
Bürgermeister der Stadt Büdingen

19:30 Uhr Zwischen Weggehen und Ankommen. Menschen im Transit heute

Podiumsgespräch

Olcay Acet
Die Frankfurter Künstlerin ist selbst Kind der ersten türkischen Gastarbeitergeneration in Deutschland und beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit der „Generation 1,5".

Prof. Dr. Elisabeth Rohr
Die renommierte Pädagogin an der Philipps-Universität Marburg forscht zu Menschen im Transit im Rahmen des Schwerpunktes Interkulturelle Erziehung.

Masoud Sadinam
Die Brüder Mojtaba, Masoud und Milad Sadinam flohen 1996 aus dem Iran nach Deutschland. Über ihre Erfahrungen und die schwierige Zeit des Ankommens erzählen sie in ihrem Buch „Unerwünscht".

Begleitet durch Impulse des Theaters ohne doppelten Boden anlässlich des 250. Jahrestags der Russlandauswanderung aus dem Büdinger Land

Moderation: **Tim Frühling**
Radio-, Fernsehmoderator und Wetteransager beim Hessischen Rundfunk

21:00 Uhr Austausch und Imbiss

21:30 Uhr Ende der Veranstaltung